Kinder, - lebt wohl!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **58 (1949)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kinder, – lebt wohl!

Adieu, ihr 162 000 Kinder, die ihr in unserem Land Erholung und Genesung gefunden habt. Ihr Kinder aus Belgien, Deutschland und Frankreich, ihr kleinen Engländer, Holländer, Italiener und Jugoslawen, ihr Knaben und Mädchen aus Luxemburg und Oesterreich und aus den entfernteren Ländern Polen, Tschechoslowakei und Ungarn! Lebt wohl, ihr Kinder, die ihr mit uns Freuden und Sorgen geteilt und unsere Sprache gelernt habt!

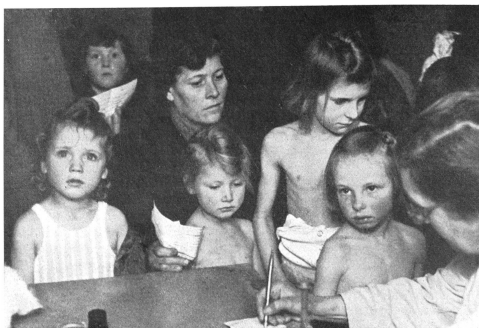
Adieu auch, ihr Hunderttausende, die ihr in eurem eigenen Land mit so hungrigen und erwartungsvollen Augen überall zu unseren Speisungsstellen geströmt seid, oft in zerlumpten Kleidern, mit nackten Füssen und mit einem armseligen Blechnapf. Zuerst in Frankreich, dann in Griechenland, Italien und Jugoslawien, nach dem Zusammenbruch auch in Oesterreich und Deutschland.

Und euch, ihr vielen, vielen Kinder, die ihr in unseren zahlreichen Heimen, Krippen, Präventorien, Sanatorien in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Oesterreich, Polen, Ungarn und der Schweiz Schutz, Nahrung, Wärme, Kleidung und liebevolle Betreuung, manchmal während vieler Jahre, erfahren habt — auch euch begleiten unsere Gedanken und folgen euch, wohin immer euch das Schicksal getrieben hat.

Euch Patenschaftskinder alle, euch 70 000 Kinder in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Holland, Norwegen, Oesterreich und Ungarn, die ihr monatlich ein Patenschaftspaket aus unseren Händen empfangen durftet, auch euch werden wir nicht vergessen. Bestimmt werdet ihr aber auch mit euren Schweizer Paten, welche in ihrer Güte diese schöne Hilfsaktion ermöglicht haben, verbunden bleiben.

Auch ihr, Unzählige, deren zerfetzte, fadenscheinige Kleidchen und Wäschestücke wir durch neue Kleider ersetzt haben, gehört zu uns.

Gott beschütze euch alle, ihr viele Millionen zählenden Kinder, ihr kleinen Freunde, die ihr für Monate oder Jahre *unsere* Kinder gewesen seid!



Adieu!